



Neuensteiner und Öhringer Ministranten mit Pfarrer Klaus Kempfer (hinten rechts) und Bürgermeister Karl Michael Nicklas (links) vor der St. Urban-Kirche in Renska Wies.

Foto: privat

an dieser Jugend-Begegnungsreise teil, die vom deutsch-polnischen Jugendwerk gefördert wurde. Untergebracht waren die Ministranten und ihre Begleiter in Gastfamilien. Nach einer Vorstellung der Gemeinde Renska Wies und der Kirchengemeinde St. Urban folgte ein vielfältiges Programm. Bei einer Schifffahrt auf der Oder zur Schleuse Klodnica wurde gegrillt. Zwei Ausflüge führten zum größten Wallfahrtsort Polens nach Tschenstochau sowie auf den Annaberg, das religiöse Zentrum Oberschlesiens. Ebenso stand Oppeln, die Hauptstadt der Woiwodschaft, auf dem Programm. Am Sonntag wirkten die Ministranten aus Neuenstein und Öhringen am Gottesdienst mit und nahmen in eigenen T-Shirts und mit Fahnen an der Erntedankprozession teil. Zudem war Fußball angesagt. Nach einem Spiel der Messdiener, das die polnische Gruppe für sich entschied, wurde gemeinsam das EM-Qualifikationsspiel angeschaut. Beim Abschied lud Pfarrer Klaus Kempfer die polnischen Jugendlichen ein, nächstes Jahr nach Neuenstein zu kommen.

Jugend-Begegnungsreise

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Neuenstein und Renska Wies haben 23 Ministranten ihre polnischen Messdiener-Kollegen besucht. Zusammen mit Pfarrer Klaus Kempfer und weiteren vier Begleitern nahmen die Jugendlichen aus Neuenstein und Öhringen